

Serenade der Herzen

Von DarkRapsody

Kapitel 2: Saxophonspieler

Dort sind die vielen Bäumen im Garten, hier ist es so weitläufig und überall grün, dass es beinahe nach einem romantischen Picknick auf der Wiese schreit.

Einige Mädchen laufen mit der Tasche unter ihrem Arm und einem freudigen Gesichtsausdruck an ihr vorbei. Dort vorn sammeln sie sich, am großen Baum am See. Ein hübscher junger Mann steht dort, ein Saxophon in der Hand und von sehr vielen Mädchen umzingelt. Vorsichtig kommt Penelo näher und stellt sich neben die anderen.

Als er anfängt zu spielen, werden alle still und lauschen seinem Lied. Es ist ein wildes und energiegeladenes, und dabei klingt es einfach schön wie er das Saxophon spielt.

“Ach, Ren ist so wunderbar!” flüstert das Mädchen neben ihr ihrer Freundin zu. Das Lied ergreift sie alle und nimmt sie mit auf eine Reise mit der Musik, als ob er es direkt nur für dich spielen würde.

Als es schon wieder zuende ist, ist nicht nur Penelo traurig.

“Das war fantastisch!” die Mädchen umzingeln ihn und himmeln den jungen Mann an.

“Und wie fandest du es?” Nanami steht auf einmal neben ihr.

“Es war wirklich wunderschön.” muss auch sie zugeben.

Sein golden oranges Haar liegt locker auf seiner Schulter auf, welches er sanft beiseite streicht als er fertig ist. Sofort stöhnen alle Mädchen auf, einerseits weil es zu Ende war und andererseits, weil er einfach wirklich hinreißend aussieht.

Er lächelt und legt sein Saxophon beiseite, als er jedoch Nanami sieht winkt er ihr zu und lächelt breiter. Das gefällt den Zuschauern nicht so sehr, aber das junge Mädchen stört es kaum und sie winkt einfach zurück.

“Komm, der Unterricht fängt bald wieder an.” meint sie darauf hin mit einem Blick auf die Armbanduhr.

Penelo nimmt wieder ihre Tasche auf die Schulter. “Du kennst ihn also? Er ist schon wirklich populär, sicher nicht nur für seine gute Musik.” Nanami nickt, und sieht nachdenklich den Gang herunter.

“Er ist talentiert und gut aussehend und es macht mir auf jeden Fall Spaß, mit ihnen arbeiten zu dürfen. Aber manchmal merkt man, dass er eine große Last mit sich trägt. Er ist der Sohn eines reichen und bekannten Mannes, möchte die Schule hier absolvieren und gleichzeitig noch mit dem Ruhm umgehen. Das kann er wohl am Besten.” Penelo sieht Nanami von der Seite an und hört ihr gespannt zu. Aha, ein besonderer reicher Typ. Aber diesen Eindruck gibt er kaum von sich.

Hinter ihnen hören sie ein paar laute Schritte, als jemand Nanami auf die Schulter klopft und sie sich überrascht umdreht.

“Mylady, wir haben uns ja noch gar nicht begrüßen können.” Es ist Ren, mit einem

samtigen Lächeln und einer ebenso schönen Stimme. Penelo kann nicht anders, als sich mit hinreißen lassen.

“Du bist wohl ihre neue Freundin. Ren Jinguji, erfreut.” er reicht ihr seine breite Hand und Penelo versteht für einige Sekunden nicht, was passiert, bevor sie seine Hand ergreift.

“M-mein Name ist Penelo Brooks, ich habe dich spielen gesehen! Es war toll!” Da gehen doch die Geister mit ihr durch.

“Vielen Dank, ich gebe wie immer natürlich mein Bestes.” beinahe hätte sie vergessen, auch mal seine Hand loszulassen.

Nanami wechselt noch ein paar Worte mit ihm, bevor sie sich zurück in ihr Klassenzimmer begeben.

Dort sitzen bereits alle wieder und sind sichtlich angespannt. Laut Plan für heute soll es um die nächsten Zusammenarbeit gehen, und werden zugeteilt für das kommende Projekt. Es gibt Gerüchte dass es einen Tag der offenen Tür geben wird, und dass alle Klassen dieses Mal zusammen arbeiten sollen.

Klingt auf jeden Fall spannend, aber auch nach einer Herausforderung für alle frischen Komponisten und Idols, zumindest die es werden wollen.

Ihre Lehrerin ist eine junge Frau, die nicht viel älter als sie alle schien. Dennoch schneidet ihre Stimme durch den Raum, als sie verkündet dass jeder einen Zettel losen soll.

“Der Namen auf eurem Papier ist euer Partner, der euch zugeteilt wird. Für unser neues Projekt der Schulrepresentation wollen wir eure Talente und die Reputation nach außen erhöhen.” sie stellt einen abgeklebten Papierkarton auf den Tisch. Darin befinden sich die Lose für ihre Zukunft, huh? Und sie wird einen Komponisten an ihre Seite gestellt bekommen. Nanami neben ihr hat soweit sie herausfinden konnte, mit den Partnern des letzten Jahres etwas großes vollbracht und einiges auf die Beine gestellt. Jedem sein Ziel ist es natürlich, von Saotome erwählt zu werden um der nächste Star zu werden.

Penelo dreht sich um und sieht direkt in das freundliche Gesicht eines rothaarigen jungen Typen, der ein wenig nervös an seinem Ärmel herumspielt.

Links neben ihm sitzt das einzige bekannte Gesicht in ihrer Klasse, Nanami.

Nun ist es Zeit, den Zettel zu ziehen. Gespannt nimmt Penelo das Papier und hält es fest in der Hand. Bis jeder seinen Partner gezogen hat, darf nicht gespickt werden.

Als es soweit ist, zittern ihre Hände ein wenig. Was wenn der Partner nicht so wirklich seine Arbeit erfüllen will? Ein kurzer Blick hinter sich, der junge Typ sieht genauso beängstigt aus, aber gemeinsam öffnen sie ihren Zettel. In einfachen Druckbuchstaben steht dort...Nanami. Was für ein Glück! Erleichtert fällt Penelo in den Stuhl zurück.

Derzeit scheint das Glück wirklich auf ihrer Seite zu sein.

Mit einem Daumen hoch in Richtung Nanami signalisiert sie, dass sie froh ist und bekommt ein breites Lächeln zurück. Zumindest das ist für heute geregelt. Auch der junge Kerl hinter ihr sieht erleichtert aus.

Den Zettel fest in der Hand sitzt Penelo im Klassenzimmer und nimmt sich Papier zur Hand. Die Planung für das Schulrepresentationsfest ist einfach. Es muss den Punkt Musik beinhalten und die verschiedenen Programme und Schüler hervorbringen. Jede Gruppe kann sich mit anderen Schülergruppen zusammen schließen, vorausgesetzt ihr Projekt wird am Ende dementsprechend größer und aufwendiger.

Gespannt auf was kommen wird, notiert sich Penelo die angesprochenen Punkte mit. Das wird auf jeden Fall eine spannende Zeit auf der Akademie.

